

## Der Vogelkopp

### Kurversion

Ein Holzfäller will von einem auf den anderen Tag seine Mütze nicht mehr ziehen. Frechheit!!! Er behauptet, Vögel darunter zu haben. Unerhört!!! Der königliche Untersekretär jagt ihn fort, seine Frau lässt sich von ihm scheiden. Doch trotz allem behält er einen hellen Kopf ...

### Ausführlicher Text

Draußen wird's ungemütlich und jeden Tag dunkler. Die kalte Jahreszeit kündigt sich an, und in genau dieser Zeit findet ein erstaunter Holzfäller junge Vögel in einem Nest im Wald. Sie würden den nahenden Winter nicht überleben, wäre der Mann nicht bereit, sie unter seine Mütze zu nehmen. Die Vögel sind damit gerettet, aber nun fangen die Probleme für ihren Retter an ...

### Pressestimmen

#### Hessische Allgemeine Nachrichten:

„... es ist eine Freude, mitzuerleben, wie Heiko Brockhausen mit seinen Figuren spielt, mit ihnen lebt und fühlt, mit ihnen weint, lacht und tanzt. (...)

... geradezu atemberaubend die Figur des devoten Untersekretärs oder die der hochnäsigen Ehefrau des Holzfällers ...

Insgesamt ein köstlicher Theaterspaß mit der Empfehlung: Äußerst sehenswert und unbedingt besuchen!“

Spiel: Heiko Brockhausen

Ausstattung und Figuren: Thomas Rump und Heiko Brockhausen

Musik: Kai Leinweber

Regie: Ruth Brockhausen

Autor: Albert Wendt

Es spielen mit: Tisch- und Klappmaulfiguren, eine Stehlampe, vier Garderobenständer und eine Holzkiste

Zuschauer: max. 200

Dauer: 120 Min. inkl. Pause

Alter: Erwachsene und

Kinder ab 10 Jahren

Gefördert von der Lotto-Stiftung, der Kreis-Sparkasse Northeim, Northeimer Wohnungsbau GmbH und Kreiswohnungsbau Northeim.

